

## HITZEFREI

In diesem Jahr war der Sommer groß und unerträglich heiß. Seit Wochen hatte es nicht mehr geregnet. Der mächtige Kastanienbaum in Sebastian Schneemilchs Garten warf seine trockenen Blätter ab.

Jeden Morgen auf dem Schulweg wettete ich mit Moritz, dass es heute endlich Hitzefrei gebe.

Aber es gab kein Hitzefrei. Denn Frau Padberg sperrte den Sommer einfach aus. Er funkelte, lockte und flirrte hinter den fest geschlossenen Doppelglasfenstern unseres Klassenzimmers.

Vorne am Lehrerpult summte leise der Ventilator. Den hatte sich Frau Padberg von zu Hause mitgebracht. Wenn sie an der Tafel stand, flatterten ihre silbernen Haare im Wind, und wir alle beneideten sie um den kühlen Luftzug. Seit gestern gab es die neue Sitzordnung. Diesmal war es Mädchen neben Junge. Wahrscheinlich, weil Zoe Sodenkamp gesagt hatte, dass sie nicht mehr neben mir sitzen wolle, wahrscheinlich, weil die Büchermauer, die Zoe auf dem Pult zwischen uns aufgebaut hatte, schon zweimal mit lautem Getöse zusammengekracht war.

Jetzt saß ich am Fenster neben Sebastian Schneemilch, und Zoe Sodenkamp saß neben Kevin Koschka, neben dem niemand sitzen wollte, weil er immer pupste und popelte.

Das hatte sie davon.

Auf dem Schulhof erzählte Zoe nämlich flüsternd die schaurigsten Geschichten. Geschichten von verschwundenen Kindern, die Gesine Wolkenstein in ihren schwarzen Laden in der Sperbergasse gelockt hätte, denn unsere Nachtfrau Gesine Wolkenstein sei mit den dunklen Mächten im Bunde und Moritz und ich wären ihre heimlichen Helfer.

Zoe erzählte von Hexerei und Verwandlungskunst, vom Weinen und Wimmern der verlorenen Kinder, das man nachts hören könne, wenn man das Ohr an die verschlossene Ladentür legte, und dass die Wolkenstein außer uns noch andere Gehilfen habe in der Zwischenwelt, in der sie eigentlich zu Hause sei.

Wenn Moritz und ich in diesem heißen Sommer in der großen Pause über den Schulhof gingen, dann tat sich jedes Mal vor uns eine Gasse auf, denn niemand wollte uns berühren. So viel hatte Zoe Sodenkamp mit ihrem Geschwätz schon erreicht. Und sie hatte noch etwas geschafft: